

Unzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4628.] Liegnitz, den 1. Mai 1851.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage meine seit 18 Jahren hieselbst bestehende Buchhandlung Herrn **M. Niemeyer** aus Halle käuflich überlassen habe, der dieselbe mit allen seit dem 1. Januar d. J. entstandenen Activis und Passivis übernimmt, wogegen ich Rechnung 1850 zur diesjährigen Oster-Messe ohne Uebertrag saldiren werde.

Indem ich Ihnen für das mir vielfach bewiesene Vertrauen den aufrichtigsten Dank abstatte, kann ich nicht umhin, Sie auch um dasselbe für meinen Herrn Nachfolger zu bitten, wobei ich Ihnen die Versicherung gebe, dass Sie es nicht nur einem umsichtigen und gewandten, sondern auch einem durchaus ehrenwerthen und streng rechtlichen Manne schenken, der, wie ich mich überzeugt habe, mehr als diejenigen Fonds besitzt, die zum Betriebe des Geschäfts erforderlich sind.

Ich scheidet aus dem Berufe, dem ich stets mit Liebe und Eifer angehört habe, mit dem innigen Wunsche für das Gedeihen und den ungetrübten Flor des deutschen Buchhandels, und indem ich um Ihr freundliches Andenken bitte, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

C. Ed. Reisner.

Liegnitz, 1. Mai 1851.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn **C. Ed. Reisner** ersehen wollen, habe ich dessen Buchhandlung mit allen seit dem 1. Januar d. J. entstandenen Activis und Passivis käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma

Reisner'sche Buchhandlung

(**M. Niemeyer.**)

für meine Rechnung fortführen.

Seit 12 Jahren in Buchhandel thätig, glaube ich mir in den geachteten Häusern der Herren **C. A. Schwetschke & Sohn** in Halle, **Wilh. Besser** in Berlin, **F. A. Brockhaus** und **Friedr. Brandstetter** in Leipzig die nöthigen buchhändlerischen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben.

Indem ich die ergebenste Bitte an Sie richte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, gebe ich zugleich die Versicherung, dass ich stets bemüht sein werde, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Meine Commissionen wird Herr **Friedrich Volckmar** besorgen, der auch in den Stand gesetzt ist, bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit

M. Niemeyer.

[4629.] Statt Circular.

Frankfurt a. M. den 2. Juni 1851.

Ich mache Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von Herrn **H. B. König** in Bonn den größten Theil seines Verlags mit allen Rechten erkaufte habe. Vorläufig wird hiervon zu den seitherigen Preisen, jedoch nur gegen baar, von meinem Commissionair in Leipzig ausgeliefert, und behalte ich mir vor, Sie baldigst von allenfalligen Preisveränderungen in Kenntniß zu setzen.

Achtungsvoll und ergebenst
M. V. St. Goar.

[4630.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer bedeutenden Fabrik- und Handelsstadt der Rheinprovinz ist eine lebhaftes Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung, mit Activa und Passiva, käuflich zu übernehmen. Das Geschäft wurde bis jetzt mit dem besten Erfolg betrieben und besitzt eine äußerst solide Kundschaft, so daß dasselbe für einen jungen soliden Mann die schönste Gelegenheit zur sichern Existenz bietet.

Anfragen wolle man an die Redaction unter Litt. B. M. 100 franco abgeben.

[4631.] Der Unterzeichnete hat Auftrag, das Verlags-Recht der „*Icones Anatomicae*“ von **C. Johann Martin Langenbeck**, weiland Professor der Anatomie zu Göttingen, sammt sämtlichen vorräthigen Exemplaren, Kupfer- und Steinplatten zu verkaufen. Die Herren Buchhändler, die auf diesen Ankauf reflectiren sollten, werden ersucht, sich in frankirten Briefen direct an ihn zu wenden, in welchem Falle er sofort weitere Auskunft geben wird.

Dr. med. **Alexander Goeschel.**
Berlin, Wilhelmstr. Nr. 100.

[4632.] Verkauf-Anerbieten.

Wir besitzen circa 4—5000 Bände Leihbibliotheksbücher, darunter Schriften von **Alexis, Beckstein, Belani, Blumenhagen, Bronikowski, Bulwer, Byron, Cooper, Döring, Fouqué, Goethe, Hanke, Heeringen, Herloffsohn, Huber, Irving, Körner, Koschue, Kruse, Lafontaine, Laun, Lindau, Marryat, Nicolai, Pichler, Schanden, Schiller, Schilling, Schopenhauer, Schoppe, Scott, Stolle, Storch, Tarnow, Tied, Tromlitz, Voss und Wieland**, die wir, um damit zu räumen, im Ganzen oder einzeln billig — der Band durchschnittlich zu 1½ Ngr — verkaufen. Die Bücher sind größtentheils gebraucht und gebunden, aber gut erhalten. Wer davon Gebrauch machen kann, wolle sich gefl. an uns wenden.

Minden, im Juni 1851.

Körber & Freitag.

Fertige Bücher u. s. w.

[4633.] Heute versendete ich — jedoch nur an wenige Handlungen — als Neuigkeit:

Ueber Volksbanken.

Von **Friedrich Harkort.**

Gehftet 5 Sgr ord. = 3 Sgr netto.

Berlin, 3. Juni 1851.

Carl J. Klemann.

[4634.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Illustriertes London-Führer.

Ein vollständiges
Gemälde der britischen Metropolis
und ein

Reisehandbuch für die Besucher der Industrie-
Ausstellung aller Nationen.

Mit Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einer Eisenbahnkarte von Mitteleuropa und einem Orientirungsplan von London.

In engl. Einband.

Preis 1 fl 20 Ngr ord., 1 fl 7½ Ngr netto,
1 fl 3½ Ngr baar.

Wie viele Führer durch London auch erschienen sind, so dürfte der vorstehende dennoch keinem zurückstehen, da er von einem seit Jahren in London lebenden Deutschen verfaßt ist und die neuesten und zuverlässigsten Quellen dabei benützt worden sind. Eine Eisenbahnkarte von Mitteleuropa mit einem Routenplan aus den größeren Städten Deutschlands nach England, ein Orientirungsplan mit einer Uebersicht der Sehenswürdigkeiten Londons, und hundert Illustrationen zieren außerdem dieses Reisehandbuch.

Leipzig, im Juni 1851.

J. J. Weber.

[4635.] Bei **C. A. Reitel** in Kopenhagen ist erschienen:

Wegener, C. F., actenmäßige Beiträge zur Geschichte Dänemarks im 19. Jahrhundert. Zugleich eine Beleuchtung der von Droyfen und Samwer herausgegebenen Augustenburger Schrift. 1. Thl. gr. 8. geh. 2 fl .

In gleichem Verlage und von dem Verfasser obigen Werkes sind ferner erschienen: Ueber das wahre Verhältniß des Herzogs von Augustenburg zum holsteinischen Auserhbre. Eine actenmäßige Darstellung nebst Beilagen aus d. Augustenb. Papieren. 3. Aufl. gr. 8. 1849. 1 fl .

Ueber die unzertrennliche Verbindung Schlesiens mit Dänemark in staatsrechtlicher Beziehung. gr. 8. 1848. 18 Ngr.

Von der Landeshoheit über das alte Rendsburg auf der Eiderinsel, mit Karten. gr. 8. 1850. 22½ Ngr.

Vorräthig in der **Rein'schen** Buchhandlung in Leipzig.

[4636.] Bei **Franzen & Grose** in Stendal ist so eben erschienen:

Das Alt-Lutherthum

nach Lehre und Verfassung kurz dargestellt. Ein Wort an die Gemeinen der evangelisch-unirten Kirche von

Dr. J. A. G. Wolterstorff.

Preis 5 Sgr.